

Zentral-Spanien

Reisetermin
15.04.27 - 19.05.27



Charakter/Idee der Reise:

- + abwechslungsreiches Kultur-Programm
- + wir sind zu fast allen Tageszeiten mal auf Tour
- + viel Raum für individuelle Interessen

Vorbereitung

Reisedokumente*: Personalausweis, nat. Führerschein, Camping-Key-Card, Internationale Versicherungskarte, wenn vorhanden Rentnerausweis

Visum*: nicht erforderlich

CB-Funk: nur empfohlen, wenn Fahren in der Gruppe erwünscht ist

Kfz-Versicherungen: Alle Länder auf dieser Reise sind auf der Internationalen Versicherungskarte.

Impfung: Keine Impfung nötig. Grundimmunisierung (Tetanus, Polio, Hepatitis B etc.) sollte vorhanden sein.

Haustiere:

Benötigen einen Heimtierausweis. Bitte achten Sie darauf, dass die Tour Programme enthält, bei denen Haustiere, insbesondere Hunde, nicht in den Besichtigungsbus, in Sehenswürdigkeiten oder in Restaurants dürfen und dann im Fahrzeug verbleiben müssen.

Teilnehmerbesprechung: Die Teilnehmerbesprechung findet am 6. März statt und ist nur für angemeldete Teilnehmer zugänglich. Ca. 10 Tage nach der physischen Besprechung machen wir noch ein virtuelles Online-Treffen, um zwischenzeitlich entstandene Fragen zu klären.



Tour Logistik

Treffpunkt: Offizieller Treffpunkt zum Reisebeginn ist in Carcassonne in Südfrankreich. Mit den Tour-Unterlagen erhalten Sie eine Liste mit Übernachtungsplätzen, damit Sie gemeinsam mit anderen Teilnehmern aus Deutschland anreisen können.

Reiseleitung: Ihre Reiseleitung informiert Sie regelmäßig über Etappen und Tagesprogramme.

Etappen: Bei dieser Reise können Sie alle Strecken alleine fahren. Sie dürfen sich natürlich gerne auf den Etappen der Reiseleitung anschließen.

Straßenverhältnisse: In Spanien sind ca. 30% der Autobahnen mautpflichtig. Die Straßen sind meist gut ausgebaut.

Umweltzonen: In Spanien müssen alle Städte über 50.000 Einwohner eine Umweltzone (Zonas de Baja Emisiones) haben, zum Einfahren braucht man eine spanische Plakette, die es aber nicht für Ausländer gibt. Die Städte haben dafür unterschiedliche Regelungen; in einigen muss man sich vorab gegen eine Gebühr registrieren, andere verlangen bei Kontrollen, dass man die nötige Schadstoffklasse vorweisen kann. Euro 6 = spanisch C (grün) Euro 4 & 5 = spanisch B (gelb)

Stellplätze: Wir stehen überwiegend versorgt auf Campingplätzen. An wenigen Standorten haben wir den RM-Stellplatz im Ort dem Campingplatz weit vor den Stadttoren vorgezogen.

Versorgung: Die Versorgung mit Strom und Wasser ist fast täglich gewährleistet. Entsorgung regelmäßig möglich.

Mobilitätsindex: 3

Siehe Katalog "Ihre Reise mit Mir" Punkt 7). Der geforderte Grad an Mobilität bezieht sich in der Regel nur auf einige Programme und Teile von Besichtigungen. Wenn Sie nicht so gut zu Fuß sind, können Sie trotzdem an dieser Reise teilnehmen. Dafür würden Sie den einen oder anderen Programmpunkt ausfallen lassen oder abkürzen. Ca. 55% der Besichtigungen entsprechen Stufe 1 und 35% entsprechen Stufe 2, der Rest ist schwer. Gerne sprechen wir die Reise diesbezüglich mit Ihnen durch. Nutzen Sie ein Hilfsmittel, wie z.B. einen Rollator oder Reiserollstuhl, bedenken Sie bitte, dass diese evtl. auch in die Transportmittel gehoben werden müssen.

Lebensmittel:

Sicherheit: Auf den Camping- und Stellplätzen ist die Sicherheit gewährleistet. Achten Sie in Touristenzentren auf Taschendiebe.

Klima:

Am Anfang wird in Andorra an der Passstraße noch Schnee liegen, je weiter wir in den Süden kommen, desto wärmer wird es. An der Straße von Gibraltar wird das Wasser schon Badetemperatur haben.

Bekleidung:

Kommunikation:

Eventuelle Kommunikation, durch uns mit Ihnen, erfolgt nur zweckgebunden und nicht für Werbung. Während der Reise benutzen wir SMS, um Ihnen kurzfristig wichtig-

tige Hinweise zu geben. Die Nutzung von WhatsApp und anderen Messenger-Diensten wird von uns aus datenschutzrechtlichen Gründen abgelehnt.

Kosten zzgl. zum Reisepreis

Kraftstoffpreis: Durch die aktuelle Situation (Niedrigwasser, Krieg...) dreht der Kraftstoffpreis am Rad. Hier die Preise im Verhältnis zu den Deutschen im Aug. 2026:

	Eurodiesel	Super
F	+/-0%	- 5%
AND	- 25%	- 30%
E	- 20%	- 20%

Zusatzkosten/Reisekasse:

bis 50,- € pro Fahrzeug für Maut
zzgl. An- und Heimreise

ca. 30,- € pro Person/Tag für Ihre individ.
Lebenshaltungskosten

Planen Sie außerdem einen kleinen Puffer
für Souvenirs, Pannen, Arztbesuche....

Pflichtangaben:

Stichtag: 20.01.2027

Am darauffolgenden Werktag entscheiden wir, ob für eine Durchführung genug Teilnehmer angemeldet sind; gebuchte Teilnehmer werden per E-Mail informiert. Im Idealfall sollten Sie bis zu diesem Zeitpunkt gebucht haben.

Anmeldeschluss: 31.03.2027

Sollten Sie aus bestimmten Gründen erst nach dem Stichtag buchen können, ist dies die letzte Möglichkeit. Voraussetzungen: zeitnahe Vorlage der Reisedokumente sowie die nötige Teilnehmerzahl am Stichtag.

Zahlung: bei Buchung 10%
zweite Anzahlung 10% zum 19.02.2027
Restzahlung zum 16.03.2027

Stornokosten: in % vom Reisepreis; dies ist abhängig vom Zeitraum vor Reisebeginn ab Buchung = 10%

54. - 30. Tag vor Reisebeginn = 25%

29. - 10. Tag vor Reisebeginn = 35%

ab 9. Tag vor Reisebeginn = 75%

Allgemeine Leistungen:

Organisation & Buchung: Wir bestellen die inkludierten Programme für Sie vor und buchen die Übernachtungsplätze. Für uns - als registrierter Reiseveranstalter - ist die Einhaltung des Reiserechts obligatorisch.

Eintrittsgelder für inkludierte Programme:

Im Reisepreis sind die Standard-Eintrittsgelder für gemeinsam besichtigte Punkte enthalten. Sollte es innerhalb des Programms Punkte/ Sonderausstellungen geben, die nicht für jeden interessant sind, haben wir diese außen vor gelassen. Beispiel: Sie besichtigen mit der Gruppe ein Museum. Der Reiseleiter zahlt den normalen Eintritt. Wer sich für die Sonderausstellung interessiert, zahlt den dafür zusätzlich fälligen Eintritt selbst.

Die deutschsprachig **Reiseleitung** wird Sie am Abend des Anreisetages in Carcassonne treffen und Sie bis zum Morgen des 35. Reisetages begleiten. Zu den Aufgaben/Leistungen der Reiseleitung gehört:

- Regelmäßige Informationen zu Stellplätzen, Essen, Programmen, Etappen, Tanken, Einkaufen und Freizeitmöglichkeiten
- Ihnen an Fahrtagen die Möglichkeit zu geben, sich der Gruppe anzuschließen
- Unterstützung bei Pannen, Krankheit etc.

Während der **Teilnehmerbesprechung** (inkl. einmal Campinggebühren) können Sie andere Mitreisende kennen lernen und alle offenen Fragen zur Reise klären.

Infomaterial: Wir erstellen speziell für diese Reise eine Infomappe, in der von Ausrüstung bis Zolldeklaration noch mal alle wichtigen Punkte angesprochen werden. Sie erhalten von uns diverse Formblätter, soweit vorhanden Prospekte/Infomaterial über Stellplätze, Standorte und Etappen. Außerdem statten wir Sie mit GPS-Punkten und Kartenmaterial in einem gängigen Maßstab aus, damit alle bei den täglichen Besprechungen die gleichen Grundvoraussetzungen haben.

 = wie in Deutschland

 = wird bei der Teilnehmerbesprechung erörtert

Alle Angaben sind ohne Gewähr, die Informationen beziehen sich auf die jeweilige Tour als Gruppenreise. Es kann sein, dass andere Regeln gelten, wenn Sie die Reiseländer individuell besuchen.

* Die Information zu Visum und Reisedokumenten setzt voraus, dass Ihr Pass von der Schweiz oder einem Land ausgestellt ist, das sowohl der EU als auch dem Schengenraum angehört. Für alle anderen Länder informieren wir Sie gerne individuell.

Programm:

1.Tag 15.04.2027

Carcassonne / Südfrankreich

Unsere Reise beginnt in Carcassonne im Südwesten Frankreichs. Die Cite de Carcassonne ist eine mittelalterliche Festungsanlage, die auch heute noch bewohnt ist. Wer früher anreist, sollte sich innerhalb der historischen Mauern umsehen, den Markthallen einen Besuch abstatten oder über die Rue Verdun bummeln. Am frühen Abend kommt die Gruppe zusammen und nach einer kleinen Einweisung durch die Reiseleitung gehen wir zum Abendessen in ein nahe gelegenes Restaurant.

Camping, Essen

2.Tag 16.04.2027

Carcassonne - Andorra (AND)

Für die ca. 200 Kilometer bis zum Zwergstaat müssen wir ca. vier Stunden einplanen. Auch ist es hier im April zum Teil noch empfindlich kühl. Da es vom Campingplatz in die Stadt nur gut zehn Minuten Fußweg sind, können Sie schon den Anreisetag nutzen, um individuell die Stadt zu erkunden.

Camping

3.Tag 17.04.2027

Andorra

Andorra la Vella, das „alte Andorra“ ist die Hauptstadt des kleinen Landes. Das historische Zentrum ist für seine mittelalterliche Architektur bekannt, bietet eine ungewöhnliche Geschichte und genug für eine zweistündige Besichtigung mit einem örtlichen Führer. Sie können anschließend ganz entspannt noch ein wenig Bummeln, denn der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung und Sie sind schnell wieder zu Fuß am Platz.

Camping, örtl. Führer, Essen

4.Tag 18.04.2027

Andorra - Zaragoza (E)

Auf dem heutigen Fahrtag geht es von den mehr als zweitausend Meter hohen Pyrenäengipfeln in die Ebene bei Zaragoza in Aragonien. Egal ob Sie die Etappe alleine, in Kleingruppen mit anderen Teilnehmern oder der Reiseleitung fahren, im Laufe des Nachmittags finden wir uns alle wieder auf dem großen städtischen Campingplatz von Zaragoza ein.

Camping

5.Tag 19.04.2027

Zaragoza

Mit dem am Campingplatz abfahrenden Bus geht es ins Stadtzentrum, wo wir den heutigen örtlichen Guide treffen, der mit uns eine Führung durch die Stadt macht. Die Kathedrale ist beeindruckend, ebenso die Lonja, die mittelalterliche Börse. Nach der Führung kann jeder nach eigenem Interesse verweilen und im eigenen Tempo zum Campingplatz zurückkehren.

Camping, Transfer, örtl. Führer

6.Tag 20.04.2027

Zaragoza - Madrid

Auf dieser Etappe ist kurz vor Madrid eine Pause in Alcala de Henares vorgesehen. Die Heimatstadt von Miguel de Cervantes ist als alte Universitätsstadt bekannt und hat eine wirklich sehenswerte Altstadt. Unser Campingplatz in der spanischen Hauptstadt liegt in einer parkähnlichen Landschaft und ist von einfacher Ausstattung. Die Metro ermöglicht es uns, in weniger als einer Stunde den Mittelpunkt der Metropole zu erreichen.

Camping

7.Tag 21.04.2027

Madrid

Zuerst einmal lassen wir uns von einem örtlichen Guide bei einem ca. 2-stündigen Gang durch die Innenstadt und den Schlossbezirk über die spanische Hauptstadt aufklären. Wir sehen auch die verschiedenen schönen Plätze. Nach einer mittäglichen Stärkung mit verschiedenen Tapas erkunden wir die Stadt weiter mit dem Hop-On-Hop-Off Bus. Dieser bietet uns doch mehr individuelle Freiheit als der klassische Besichtigungsbus. Immer wieder stoppen wir an Palästen, Kirchen, Parks und erholen uns in einem der unzähligen Straßencafes. Wer möchte, kann den Tag im Stadtzentrum beliebig verlängern. Langweilig ist das sicher nicht.

Camping, Transfer, örtl. Führer, Hop-On-Hop-Off-Bus, Essen

8.Tag 22.04.2027

Madrid

Unsere Fahrt mit dem Hop-On-Hop-Off-Bus geht in die zweite Runde. Heute wollen wir den Regierungsbezirk sehen und auch das berühmte Bernabeu Stadium. Wir nehmen uns etwas Zeit für den Prado, wohl das berühmteste Museum der Stadt. Auch einen Spaziergang durch den Retiro Park sollten wir uns gönnen.

Camping, Transfer, Hop-On-Hop-Off-Bus, Eintritt

9.Tag 23.04.2027

Madrid

Der heutige Tag steht für individuelle Interessen zur Verfügung. Auch heute sollten wir noch einmal in die Stadt fahren, inzwischen kennen wir ja den Weg. Heute schaut man sich einige Sehenswürdigkeiten an oder erledigt individuelle Programmpunkte. Egal ob Museum, Hard-Rock-Cafe oder eine Kutschfahrt - am Abend treffen wir uns, um uns über das Erlebte auszutauschen.

Camping

10.Tag 24.04.2027

Madrid - Toledo

Es ist eine kürzere Etappe nach Toledo und wer möchte kann noch in Aranjuez vorbeifahren. Hier haben die spanischen Könige ihre Sommerresidenz mit verschiedenen Palästen und Sehenswürdigkeiten. Wie bei allen Empfehlungen für einen Stopp auf der Etappe erhalten Sie auch hier eine GPS Koordinate oder Adresse, wo man mit dem Campingfahrzeug parken kann. Am Nachmittag, wenn alle in Toledo sind, sehen wir uns noch die Stadt an, die imposant über den Tajo liegt. Bei der Besichtigung wird uns der Guide von der wechselvollen Geschichte der Stadt erzählen: Römer, Westgoten, Mauren prägten die Stadt, ehe Sie unter den spanischen Königen sogar Residenzstadt war. Beim Besuch der Kathedrale sehen wir auch die Gemälde des hier schaffenden Malers El Greco.

Camping

11.Tag 25.04.2027

Toledo

Vom Camping ist es nicht weit in die Altstadt von Toledo, die imposant über dem Tajo liegt. Bei der Besichtigung wird uns der Guide von der wechselvollen Geschichte der Stadt erzählen: Römer, Westgoten, Christen, Juden und Mauren prägten die Stadt, ehe Sie unter den spanischen Königen sogar Residenzstadt wurde. Beim Besuch der Kathedrale sehen wir auch die Gemälde des hier schaffenden Malers El Greco. Beim Bummel durch die Gassen werden Sie sehen, dass Toledo das Zentrum der Schmiedekunst, bzw. der Schwert- und Messermanufakturen ist.

Camping, Transfer, örtl. Führer, Eintritt, Essen

12.Tag 26.04.2027

Toledo - El Escorial

Wir verlassen die Stadt am Tajo, die schon seit Mitte der 1980er Jahre Weltkulturerbe ist. Es geht in nördliche Richtung nach El Escorial.

Camping

13.Tag 27.04.2027**El Escorial**

Der Bus bringt uns in den Ort, wo es noch einiges zu sehen gibt. Unser Hauptaugenmerk liegt auf dem "Real Sitio de San Lorenzo de El Escorial" eine Schloss- und Klosteranlage aus dem 16. Jahrhundert. Die Klosterburg ist der größte Renaissancebau der Welt. Anschließend können Sie noch individuell etwas die Stadt erkunden und mit den Öffentlichen zurück zum Platz kommen.

Camping, Transfer, örtl. Führer, Eintritt

14.Tag 28.04.2027**El Escorial - 🚗 - Segovia**

Unser Umzug nach Segovia dauert ca. eine Stunde reine Fahrzeit, aber schon kurz nach dem Aufbruch stoppen wir. Es stehen zwei markante Punkte auf unserem Tagesprogramm: Das "Monumento Nacional de Santa Cruz del Valle de los Caídos"; wir sehen mitten in den Bergen Monumente und das Mausoleum von Franco. Seltsam aber auch beeindruckend ist ebenfalls das größte freistehende Kreuz der Welt. Anschließend fahren wir weiter nach Segovia, der Rest des Tages steht zur freien Verfügung.

Camping, Eintritt

15.Tag 29.04.2027**Segovia**

Die Stadt Segovia werden wir mit einem einheimischen Guide erkunden. Die Stadt hat neben den üblichen Sakralbauten auch andere interessante Sehenswürdigkeiten. Da ist z.B. der römische Aquädukt oder die sich über dem Zusammenfluss von Eresma und Clamores erhebende Palastfestung Alcazar. Allgemeines Urteil: diese Stadt ist sehenswert.

Camping, Transfer, örtl. Führer, Eintritt, Essen

16.Tag 30.04.2027**Segovia - Salamanca**

Mit der unendlich scheinenden Stadtmauer, den vielen Türmen und ihrem Ruf als eine der historischen Metropolen können wir nicht einfach an Avila vorbeifahren. Hier kann man gut und gerne zwei bis drei Stunden verweilen, ehe es in westlicher Richtung in die Hauptstadt der gleichnamigen Provinz Salamanca geht. Der Campingplatz ist klein, in privater Hand und liegt verkehrsgünstig.

Camping

17.Tag 01.05.2027**Salamanca**

Die Stadt ist für ihre Universität bekannt und eine Besichtigung wird sich lohnen. Vielen gefällt die Besichtigung der Kathedrale, bei der man über einen Audioguide ein Hörspiel hört, welches das Studentenleben im Mittelalter illustriert. Der Nachmittag und Abend steht Ihnen zur freien Verfügung. Unser Tipp für heute: Steak essen.

Camping, Transfer, örtl. Führer, Eintritt

18.Tag 02.05.2027**Salamanca - Plasencia**

Mit dieser Etappe verlassen wir die Region Kastilien und Leon und kommen in die sogenannte Extremadura. Auf dieser Route werden wir auch verstehen, warum die Reise im Frühling stattfindet. Nach Salamanca führt unser Weg durch teils flache, dann vermehrt hügelige Landschaft, die jetzt Anfang Mai in allen Grün- und Blüntönen strahlt. Wegen des Wasserreichtums gibt es hier verschiedene Stauseen und Wasserkraftwerke. Schon bald erreichen wir das Etappenziel Plasencia. Wir sollten ursprünglich noch etwas weiter fahren, nämlich nach Cáceres, doch der dortige Campingplatz weigert uns aufzunehmen.

Camping

19.Tag 03.05.2027**Plasencia**

Heute haben wir kein offizielles Programm, aber die Reiseleitung wird einen Stadtbummel anbieten. Das bedeutet, man geht gemeinsam in die Stadt, erhält einen kurzen Überblick, was es wo zu sehen und zu machen gibt, und geht dann gerne auch eigenen Interessen wie Friseurbesuch, Kaffeetrinken oder weiteren Besichtigungen nach. Alles ganz ungezwungen.

Camping, Essen

20.Tag 04.05.2027**Plasencia - Merida**

Unsere Etappe führt überwiegend durch flaches Land. Cáceres lohnt auf jeden Fall für einen Stopp. Dort gibt es wieder Zeugnisse aus den bekannten Epochen; der Kelten und Römerzeit, von den Mauren, den Juden, der Inquisition sowie aus verschiedenen Regentschaften spanischer Herrscher und dem Bürgerkrieg. Es geht weiter auf der "Route 66" der Autovia de la Ruta, die den Westen Spaniens von Nord nach Süd durchquert. Diese Strecke basiert auf der einstigen römischen Silberstraße, die zwischen Astorga und Merida verlief. Diese Strecke basiert auf der einstigen römischen Silberstraße, die zwischen

Astorga und Merida verlief. Nach einem Zwischenstopp in Trujillo, dem Geburtsort von Francisco Pizarro, erreichen wir am frühen Nachmittag unseren Übernachtungsplatz, der ca. 2 km nordöstlich der Stadt zu finden ist.

Camping

21.Tag 05.05.2027**Merida**

Die Stadt Merida ist wahrscheinlich der Ort mit den stärksten römischen Wurzeln auf unserer Reise und wird uns von einem örtlichen Guide vorgestellt. Die Römerbrücke, das Forum, das römische Theater, verschiedene römische Tempel, Triumphbögen und andere Monumente sind gut erhalten oder als Ruinen zu sehen. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung.

Camping, Transfer, örtl. Führer, Eintritt

22.Tag 06.05.2027**Merida - Sevilla**

Wir verlassen die Extremadura und erreichen Andalusien. Die Sierra Morena ist eine kleine Bergkette, die es zu überqueren gilt, ehe wir die fruchtbaren Ebenen des Flusses Guadalquivir und Spaniens viertgrößte Stadt Sevilla erreichen. Der einzige Campingplatz in Sevilla liegt etwa 40 Min. vom Zentrum.

Camping

23.Tag 07.05.2027**Sevilla**

Sevilla bietet eine Menge zu sehen - auch Neues. Mit einem Guide sehen wir hier u.a. die größte gotische Kathedrale der Welt, die einen besonderen Glockenturm hat. Auch besichtigen wir den Alcazar mit seinen prachtvollen Räumen und den Gärten. Heute haben wir auch ein gemeinsames Essen, welches wir auf Rücksicht auf die ortsüblichen späten Abendessenszeiten als Mittagstisch nach der Besichtigung einnehmen.

Camping, Transfer, örtl. Führer, Eintritt, Essen

24.Tag 08.05.2027**Sevilla**

Der Tag steht für individuelle Interessen zur Verfügung. Auch heute sollten wir noch einmal in die Stadt fahren, inzwischen kennen wir ja den Weg. Vertiefen Sie die Eindrücke von gestern oder lassen Sie es sich in einigen der kleinen Tapas Bars gut gehen. Wie vor jedem Fahrtag treffen wir uns am Abend und vergleichen unsere Abenteuer.

Camping

25.Tag 09.05.2027**Sevilla - El Puerto de S.M.**

El Puerto de Santa Maria - die Einheimischen sagen kurz "El Puerto" - war der Hafen von dem Kolumbus zu seiner zweiten Amerikaexpedition aufbrach. Für uns ist es der südlichste Punkt unserer Rundfahrt und der einzige Küstenort auf der Tour. Unser Campingplatz für die Nacht liegt genau zwischen dem Zentrum des kleinen Ortes und dem Strand. Baden, Fahrradfahren und Wandern sind nur einige Optionen.

Camping

26.Tag 10.05.2027**El Puerto de Santa Maria**

Wir haben ein großes Programm, welches mit einer Besichtigung der Stadt Jerez, bekannt durch Pferde und Wein, beginnt. Nach einem Besuch der Hofreitschule wird die im maurischen Stil errichtete Festung Alcazar besichtigt. Dann geht es weiter zur Sherry-Kellerei, natürlich mit Verkostung. Eine Flamencovorführung rundet heute das Programm ab.

Camp., Bus, örtl. Führer, Eintritt, Imbiss, Folklore

27.Tag 11.05.2027**El Puerto de Santa Maria**

Diese Reise ist extra so geplant, dass wir in Jerez auch die Feria besuchen können. Dies ist eine Art Volksfest, den Pferden gewidmet und wird uns begeistern. Caballero's in schicken Gilets, die Senioritas in tollen Kleidern, geschmückte Pferde, Kellner die Copitas mit Sherry füllen und Allerlei leckere Sachen aus dem Meer und von der Weide. Am heutigen Tag zur freien Verfügung ist ein Besuch dieses Jahrmarktes ein Muss.

Camping

28.Tag 12.05.2027**El Puerto de S.M. - Ronda**

Vom südwestlichsten Punkt der Reise geht es jetzt wieder in das Landesinnere. Unser Ziel heute ist Ronda, auf mehr als 700m üNN.. Die Stadt liegt beeindruckend auf einem rundum abfallenden Felsplateau. Unser Campingplatz für die nächsten Tage ist nur ca. 1km von der Altstadt entfernt, es muss aber die Schlucht überbrückt werden.

Camping

29.Tag 13.05.2027**Ronda**

Heute machen wir wieder einen Stadtbummel, die maurisch geprägte Altstadt liegt traumhaft und in einem historischen Innenhof genießen wir eine Weinprobe. Ronda ist auch Zentrum des Stierkampfes, was ihr auch Ruhm in Literatur und Filmgeschichte brachte. Der Besuch der berühmten Stierkampfarena und dem angeschlossenen Museum obliegt Ihren Interessen.

Camping, Transfer, Essen, Weinprobe

30.Tag 14.05.2027**Ronda - Cordoba**

Bei dieser Etappe quer durch Andalusien ist wieder einmal der Weg das Ziel. Natürlich kann man auf der Hauptrasse die Etappe in etwa zwei Stunden abfahren, aber hin und wieder lohnt sich ein kleiner Abstecher, so zum Beispiel zur Medina Azahara, einer Palastruine ca. 8km westlich unseres Tagesziels. Heute treffen wir auch wieder auf einen alten Bekannten - der Fluss Guadalquivir - der hier aber nicht mehr so gut zu befahren ist.

Camping

31.Tag 15.05.2027**Cordoba**

Die Stadt Cordoba macht hoffentlich ihrem Ruf als heißeste Stadt Europas keine Ehre. Wir wollen uns nämlich mit dem örtlichen Guide treffen, damit wir die Stadt fußläufig besichtigen können. So können wir mehr von der Mezquita-Kathedrale, dem Alcazar mit den Gärten und der schmucken Altstadt mit ihren engen Gassen sehen.

Camping, Transfer, örtl. Führer, Eintritt

32.Tag 16.05.2027**Cordoba - Granada**

Unser Zick-Zack-Kurs durch den Süden Spaniens kommt mit dieser Fahretappe zum Ende. Noch einmal durchqueren wir die Felder und Hügel Andalusiens, um am nordwestlichen Fuß der Sierra Nevada die Stadt Granada zu erreichen. Hier wird unsere Reise mit einem Höhepunkt enden. Auch heute sind wir wieder auf einem stadtnahen Campingplatz untergebracht: Restaurant, Geschäfte und öffentliche Verkehrsmittel sind nicht weit.

Camping

33.Tag 17.05.2027**Granada**

Wir machen die Stadtbesichtigung mit dem Touristenzug. Obwohl wir ja eigentlich inzwischen durchtrainiert sein sollten, sind die steilen Anstiege z.B. zum Albacin oder zum Mirador San Nicolas nicht jedermanns Sache. Ein interessanter Stopp ist die Kathedrale mit der Capilla Real, der Königskapelle. Hier findet man neben zahlreichen Kunstschätzen auch die Gräber von Isabella und Ferdinand von Kastilien.

Camping, Transfer, Zug, Eintritt

34.Tag 18.05.2027**Granada**

Der Insider empfiehlt, sich für den Tag in der Alhambra einen Picknickkorb mitzunehmen. Auch heute nehmen wir wieder den Zug, um den Rest der Stadt, insbesondere die Alhambra, zu erkunden. Die Anlage mit verschiedenen Palästen geht auf die Nasriden zurück. Ähnlich des Topkapi (Istanbul) und Bachtschisaraj (Krim) reflektiert der Komplex aus dem 13. Jahrhundert, einen Lebensstil vergangener Jahrhunderte der uns an „1000 und 1 Nacht“ denken lässt. An unserem letzten gemeinsamen Abend kommen wir zu einem Abendessen zusammen und feiern den Abschluss einer tollen Reise.

Camping, Transfer, Zug, Eintritt, Essen

35.Tag 19.05.2027**Granada**

Heute trennen sich unsere Wege: Einige treten die Heimreise an, die anderen verlängern ihren Urlaub an den spanischen Küsten. Wir wünschen Ihnen alles Gute.

Stand 08/2026

Änderungen Vorbehalten